

Kirche im hr

31.12.2019 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann.

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Silvester

Moderator/in: Vielleicht sitzen Sie ja gerade beim Frühstück und genießen noch mal in aller Ruhe den letzten Morgen im alten Jahr. Oder Sie sind schon auf dem Weg zur Arbeit und haben bald Ihren letzten Arbeitstag dieses Jahres geschafft. Naja, wie auch immer das bei Ihnen gerade ist, heute an Silvester endet für alle um Mitternacht das Jahr 2019. Apropos Silvester: Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Silvester, das war doch ein frommer Mann, nach dem dieser letzte Tag des Jahres benannt ist, oder?

Ja, stimmt: Silvester war im vierten Jahrhundert der Bischof von Rom. Kaiser Konstantin hat damals das Christentum erlaubt. Und Silvester wurde quasi ganz offiziell zum Papst für die Christen. Silvesters Sterbetag, der 31. Dezember, wurde später sein Gedenktag. Und deshalb heißt der 31. Dezember auch heute noch bei uns Silvester.

Und was machst du heute am Tag vom Silvester? Hoffentlich was Fröhliches, auch wenn es der Sterbetag dieses Papstes Silvester war, oder?

Ja, klar. Wir wollen heute Abend Raclette mit unseren Kindern machen. Die freuen sich schon riesig. Mal sehen, ob sie bis Mitternacht durchhalten. Vorher gehen wir noch in den Silvester-Gottesdienst. Da singen wir immer ein Lied von Dietrich Bonhoeffer, das heißt: „Von guten Mächten wunderbar geborgen.“ Mit

Gott sind wir geborgen, egal was kommt. An Silvester geht´s eben auch drum, vom alten Jahr Abschied zu nehmen und zuversichtlich ins neue Jahr zu schauen.

Schönes Schlusswort für dich im alten Jahr oder?

Ja, genau: Im Lied von Bonhoeffer heißt es: „Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Silvestertag! Und möge Gott Sie 2020 behüten!